

Z

Der Protest des Sultans gegen die Reformpläne der Mächte

Gerade in diesen Tagen, wo die Augen aller zivilisierten Völker wieder einmal nach dem Balkan gerichtet sind und wo die dort herrschenden Kulturverhältnisse von neuem allseitig tiefsten Abscheu hervorrufen, dürfte ein Buch interessieren, das kürzlich erschienen ist und ausführliche Aufschlüsse über das Privatleben des regierenden türkischen Sultans Abdul Hamid II. gibt. Es handelt sich hier um die autorisierte Übersetzung eines französischen Werkes von Georges Dorys*, Pseudonym für einen bekannten Korrespondenten bedeutender europäischer Zeitungen, der die Verhältnisse im Nildiz-Kiosk aus jahrelanger eingehendster Anschauung kennt.

*Georges Dorys: Abdul Hamids Privatleben

Mit 31 Illustrationen und einem Faksimile des Sultans.
Geheftet 3 Mk. 50 Pf., in Halbfranz gebunden 4 Mk. 50 Pf.

Ich liefere zur Probe

1 geheftetes Exemplar für Mk. 1.75 bar, 1 gebundenes Exemplar für Mk. 2.50 bar, wenn auf dem beigefügten Bestellzettel verlangt.

Albert Langen, Verlag für Literatur und Kunst
in München